

Fachbereich Englisch | Begleitband für Lehrpersonen



# **The Outsiders – kooperatives Lernen mit einer Klassenlektüre**

Stephanie Seewer

## Inhaltsverzeichnis

1. Didaktische Hinweise .....	2
1.1. Überblick .....	2
1.2. Grobplanung.....	3
1.3. Kooperative Lehr- und Lernmethoden.....	3
1.4. Kompetenzen nach LP21 .....	3
1.5. Grobziele .....	4
2. Unterrichtsreihe <i>The Outsiders</i> .....	4
2.1. Lektion 1 .....	5
2.2. Lektion 2 & 3.....	7
2.3. Lektion 4 .....	9
2.4. Lektion 5+6 .....	10
2.5. Lektion 7 .....	12
2.6. Lektion 8+9 .....	13
2.7. Lektion 10 .....	14
2.8. Lektion 11+12 .....	15

# 1. Didaktische Hinweise

## 1.1. Überblick

### Geschätzte Lehrpersonen

Im Rahmen meiner Masterarbeit habe ich eine Unterrichtseinheit mit kooperativen Lehr- und Lernmethoden zur Klassenlektüre *The Outsiders* von Susan Hinton für die Sekundarstufe 1 entwickelt.

Das Produkt setzt sich aus dem Schülerdossier zusammen und wird mit diesem Begleitband für Lehrpersonen ergänzt. Die gesamte Unterrichtseinheit *The Outsiders – kooperatives Lernen mit einer Klassenlektüre* wurde für eine 1. Oberstufe für insgesamt 4 Wochen à 3 Lektionen konzipiert. Ein besonderes Augenmerk wurde den sozialen Kompetenzen zuteil. Das Projekt soll letztere bei den Jugendlichen fördern.

Zu Beginn wird die Grobplanung dargestellt, gefolgt von den Kompetenzen nach Lehrplan 21 und die Grobziele. Im zweiten Kapitel sind die Unterrichtsfineplanungen zu jeder Lektion aufgelistet.

Über Fragen und Anregungen würde ich mich über eine schriftliche Rückmeldung an folgende E-Mail-Adresse freuen: [stephanie.seewer@bluewin.ch](mailto:stephanie.seewer@bluewin.ch).

Nun wünsche ich viel Vergnügen bei der Durchführung

Stephanie Seewer

## 1.2. Grobplanung

WOCHE 1				
	Datum	Kapitel	Thema	Koop. Methode
Lektion 1			Einstieg	
Lektion 2 & 3		1+2	Gangs: Safety or danger?	Dreier-Interview Kooperatives Kreuzworträtsel
Woche 2				
Lektion 4		3	Gangs: a replacement for family?	Fishbowl
Lektion 5 & 6		4+5	Living conditions	Gruppenrecherche
WOCHE 3				
Lektion 7		6	Relations, places, voc	Expertenpuzzle
Lektion 8 & 9		7+8+9	Change of perspectives	Rollenspiel
WOCHE 4				
Lektion 10		10	Plot organisation map	Think-pair-share
Lektion 11 & 12		11+12	Message of the story	Lawinengespräch Placemat

## 1.3. Kooperative Lehr- und Lernmethoden

Kooperatives Lernen ist eine von vielen Möglichkeiten den Unterricht zu gestalten. Sie gewährleistet Lernerfolge auf unterschiedlichen Ebenen; kognitiv, wie sozial. In Kleingruppen von mindestens zwei bis maximal fünf Lernenden helfen sich die Lernenden gegenseitig beim Erlernen von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie lernen, wie man gemeinsam lernt. zugleich fachliche wie auch überfachliche Ziele in jeder kooperativen Unterrichtseinheit festgelegt, überprüft, reflektiert und bewertet. Dem Arbeitsprodukt und den Gruppenprozessen müssen gleiche Wichtigkeit zugesprochen werden.

## 1.4. Kompetenzen nach LP21

### Soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.
- können aufmerksam zuhören und Meinung und Standpunkte von andern wahrnehmen und einbeziehen.
- können Gruppenarbeit planen.
- können verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden.
- können sich in die Lage einer anderen Person versetzen.
- können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen und verstehen.

## Fachliche Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- können den Inhalt eines Buchs verstehen und in der Schulsprache wiedereben.
- können sich in schulischen Alltagssituationen auf einfache Art verständigen.
- können aus einer Geschichte die wichtigsten Personen, Orts- und andere Angaben in eine Tabelle eintragen.

### 1.5. Grobziele

1. Die SchülerInnen wenden verschiedene Methoden des Kooperativen Lernens an.
  - Sie hören ihren Mitschüler aktiv zu.
  - Sie berücksichtigen die Meinung anderer.
  - Sie unterstützen sich gegenseitig beim Lernen und Arbeiten.
  - Sie erkennen Gefühle und nehmen eigene wahr.
2. Die SchülerInnen setzen sich kritisch mit dem Inhalt der Klassenlektüre auseinander und stellen Vergleiche zu ihrer Lebenswelt her.
  - Sie können den Inhalt wiedergeben.
  - Sie finden Beispiele in ihrem Leben, die ähnlich sind wie im Buch.
  - Sie hinterfragen Situationen.

## 2. Unterrichtsreihe *The Outsiders*

Aus Gründen der Lesbarkeit wurden in den folgenden Unterrichtsverlaufspläne Abkürzungen verwendet. Hier die Übersicht:

Begriff	Abkürzung
Schülerinnen und Schüler	SuS
Unterrichtseinheit	UE
Lehrperson	LP
Plenum	PL
Einzelarbeit	EA
Partnerarbeit	PA
Gruppenarbeit	GA
Wandtafel	WT
Hausaufgaben	HA

Zusätzlich zu den Unterrichtsverlaufsplänen der einzelnen Lektionen, finden interessierte Lehrpersonen eine ausführliche Beschreibung, der im Rahmen dieser Unterrichtseinheit verwendeten kooperativen Methoden, in einem Methodenbüchlein.

## 2.1. Lektion 1

### Einstieg ins Buch

<b>Fachkompetenzen:</b>	Die SuS können aus einem kurzen Video spezifische Information entnehmen. Die SuS können den historischen Hintergrund der Klassenlektüre nennen.
<b>Sozialkompetenzen:</b>	Die SuS können Informationen für ihre Mitschüler verständlich formulieren. Die SuS können sich innerhalb der Gruppe austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
	Begrüssung und Info Ablauf / Programm		
10'	<b>Pretest</b> über soziale Kompetenz an SuS verteilen und ausfüllen lassen	EA	Fragebogen
5'	<b>LP</b> teil Klasse in 3er-Gruppen auf und verteilt Klassenlektüre und Schülerinnen- und Schülerdossier  Gruppen sind schon bewusst gemacht und idealerweise leistungsdurchmischt und bleiben für die gesamte UE bestehen. Zu empfehlen ist, dass alle Gruppenmitglieder nebeneinandersitzen, somit entfällt das Verschieben innerhalb der Klasse die nächsten Lektionen.		Klassenlektüre
10'	<b>Einführung ins Buch</b> <u>Vorwissen aktivieren</u>  Dossier S. 2: LP führt die SuS kurz ins Buch ein, indem sie mündlich die 2 verfeindeten Gruppen vorstellt und in den groben Linien erklärt, worum es im Buch geht. Sus machen sich dazu Notizen, <b>welche durch Einblenden von Stichwörtern erleichtert werden kann. (Differenzierungsmöglichkeit)</b>	PL	Dossier Beamer
10'	<u>Vertiefung</u>  Das Video (6') wird in PL angeschaut. SuS nehmen Notizen (S. 2). Jeder SuS in der Gruppe fokussiert sich auf ein Unterthema, welches in seinem Dossier aufgeführt ist: <i>Kleidungsstil, Interessen, Verhältnis zwischen den Gruppen.</i>  <a href="http://rockabilly-rules.com">[Mods und Rocker - legendäre Kontrahenten - Rockabilly Rules Magazin (rockabilly-rules.com)]</a>  Anschliessend tauschen sich die SuS in den Gruppen aus und füllen die Tabelle (S. 2) auf Grund ihrer Notizen aus.	PL GA	Beamer Video

10'	<p><u>Ergebnissicherung</u></p> <p>-&gt; Austausch im Plenum und notieren der Resultate in die Tabelle des Schülerdossiers S. 2</p> <p>LP projiziert Lösungsmöglichkeiten am Beamer (Dossier für LP)</p> <p>HA: Kapitel 1+2 lesen und AB Personen S. 3 Dossier ausfüllen (Aufgabenteilung innerhalb der Gruppen: nicht das gesamte AB S. 3 als HA)</p>	PL	<p>Dossier</p> <p>Lösungsdossier</p> <p>Beamer</p>
-----	--	----	--

## 2.2. Lektion 2 & 3

### Gangs – safety or danger?

<b>Fachkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können zu einem neuen Thema einfache Fragen stellen und auf einzelne W-Fragen antworten: Wo? Wer? Wie? Wann?</p> <p>Die SuS können sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern in der Arbeitsgruppe auf Englisch verständigen.</p> <p>Die SuS können den Sinn eines Wortes verstehen.</p>
<b>Sozialkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können im Gespräch mit Gruppenmitglieder beteiligen.</p> <p>Die SuS können von anderen und ihre eigenen Standpunkte respektieren und einbeziehen.</p>

Zeit	Ablauf	Sozialform	Material
15'	HA in Gruppen vergleichen, jeder SuS soll die Eigenschaften von 1-2 Personen vorstellen, dabei wechseln sich die Gruppenmitglieder abwechselnd ab. Restliche Gruppe hört zu und vervollständigt ihre Tabelle oder stellt Rückfragen.	GA	Dossier
15'	<p><b>Greasers and Socs / Rockers and Mods</b></p> <p>Wie unterscheiden sich Greasers und Socs? -&gt; Dossier S. 4</p> <p>Vorwissen über die Rockers und Mods sollten den SuS diese Aufgabe erleichtern. Zuerst in EA Notizen machen, dann Austausch (pair) findet wieder in den Gruppen statt. <b>Als Hilfsmittel dürfen Übersetzer benutzt werden (evtl. auf Gefahren hinweisen).</b></p> <p>-&gt; Antwort jeweils im Dossier notieren</p>	Think-pair-share	Dossier
15'	<p><b>Gangs: Safety or danger?</b></p> <p><u>Vorwissen aktivieren</u></p> <p>Dreier Interview, um Vorwissen zu aktivieren und Meinungen auszutauschen.</p> <p>Interviewer, Befragter, Protokollant – notiert das Gesagte in einem MindMap S. 5, Rollen werden abwechselnd gewechselt. Pro Rolle etwa 4'</p> <p>Fragen werden projiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ask your partner questions about gangs, everything you ever wanted to know.</li> <li>- Ask your partner about his / her experiences with gangs.</li> <li>- Ask your partner if gangs represent more safety or danger for him / her.</li> </ul>	GA	Dossier  Beamer
5'	Mündliche Reflexion über die Methode des Dreier Interview.	PL	



30'	Danach werden Fragen zum Kapitel gestellt (kooperatives Kreuzworträtsel). Damit die SuS das Kreuzworträtsel vervollständigen können, benötigen sie die Hilfe ihrer Gruppenmitglieder, das diese Informationen haben, die die anderen Mitglieder nicht haben.	GA	Dossier
5'	Besprechung der Methode, wie sind die SuS vorgegangen? Haben sie immer Englisch gesprochen?	PL	
5'	HA-Erteilung und Erklärung wie das Lernjournal auszufüllen ist HA : Kapitel 3 lesen + Lernjournal ausfüllen	PL	Lernjournal

## 2.3. Lektion 4

### Gangs – Familienersatz?

<b>Fachkompetenzen:</b>	Die SuS können ihre Meinung verständlich in der Zielsprache formulieren. Die SuS können einem Gesprächsverlauf folgen und daran teilnehmen.
<b>Sozialkompetenzen:</b>	Die SuS können Merkmale des aufmerksamen Zuhörens nennen. Die SuS könne aufmerksam zuhören und Meinungen und Standpunkte von andern wahrnehmen und einbeziehen. Die SuS können sachliche und relevante Feedbacks kommunizieren

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
5'	<u>Einstieg</u> Woran merkt man, dass jemand interessiert zuhört? → LP notiert Antworten an WT	PL	WT
10'	<b>Gangs: a replacement for family?</b> 1. Sammeln von Argumenten: Why aren't friends and brothers the same as having parents who care about you? -> Dossier S. 7 <i>Als Hilfsmittel dürfen Übersetzer benutzt werden (evtl. auf Gefahren hinweisen).</i>	EA	Dossier Übersetzer
8'	2. Discussion Dabei werden 2 Gruppen zusammengefügt: 1 Gruppe diskutiert über die Ausgangsfrage, die SuS der anderen Gruppe beobachten je ein/e Zuhörer/in und gehen folgender Frage nach: Woran erkennen sie, dass die Zuhörer interessiert zuhören? (es werden jeweils 2 Kreise mit Stühlen gebildet. Im inneren Kreis sitzen die Erzähler/Zuhörer und im äusseren die Beobachter.)	Fishbowl	
5'	Nach rund 8min unterbricht die LP und die Beobachter geben den Zuhörern eine Rückmeldung.		
8'	Es werden nun die Rollen getauscht. Die Beobachter werden zum Erzähler bzw. zum Zuhörer und umgekehrt.		
5'	Nach rund 8min unterbricht die LP erneut und die Beobachter geben den Zuhörern eine Rückmeldung.		
4'	In PL wichtige Rückmeldungen, Erkenntnisse aufgreifen.  HA : Kapitel 4+5 lesen	PL	

## 2.4. Lektion 5+6

### Living conditions

<b>Fachkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können einen sehr kurzen und einfachen Text zu einem neuen Inhalt Satz für Satz lesen und dabei das Wichtigste verstehen.</p> <p>Die SuS können im Internet gezielt nach Informationen suchen.</p> <p>Die SuS können ein Arbeitsergebnis zu einem Thema schriftlich darstellen.</p>
<b>Sozialkompetenzen:</b>	Die SuS können Gruppenarbeit planen und die Zeit passend einteilen.

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
15'	<p><b>Living conditions</b></p> <p><u>Einstieg</u></p> <p>Text (Dossier S. 8) als Lückentext ausfüllen,</p> <p>zuerst versucht jede/r seine Lücken zu füllen jedes Gruppenmitglied hat andere Wörter, die fehlen. In der Gruppe einander Text vorlesen und Lücken vervollständigen.</p> <p>Alle Indikatoren der Lebensverhältnisse im Text markieren.</p> <p>In PL werden die Indikatoren der Lebensverhältnisse gesammelt.</p>	<p>Kooperatives Lesen</p> <p>PL</p>	<p>Dossier</p> <p>Leuchtstift</p> <p>Lösungs-dossier / Beamer</p>
45'	<p><u>Vertiefung</u></p> <p>In der Gruppe wird über eine Grossstadt in der Nähe von Windrixville, Informationen zu den Lebensverhältnissen gesucht. Jedes Gruppenmitglied recherchiert einen anderen Indikator. Das Endprodukt ist ein Poster mit der Präsentation Lebensverhältnisse der ausgewählten Stadt.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Zeit der Unterbereiche vorgeben, damit am Schluss alle fertig sind mit dem Produkt.</p> <p>5' Auftragserteilung und Aufteilung von Themen innerhalb der Gruppe, Wahl einer Stadt</p> <p>15' individuelle Recherche und Notiz</p> <p>10' Austausch mit Gruppe</p> <p>15' Gestaltung Poster</p>	<p>Gruppen-recherche</p>	<p>Internet Dossier</p> <p>Poster</p> <p>Farbstifte</p>
30'	<p><u>Ergebnissicherung</u></p> <p>Postersession: die Poster werden aufgehängt und jede Gruppe stellt ihre Recherche vor.</p> <p>Die Ergebnisse, sowie der Gruppenprozess werden nach jeder Präsentation diskutiert.</p> <p>Ergebnisse der Postersession zusammenfassen.</p>	<p>PL</p>	<p>Poster</p>

HA: Kapitel 6 lesen + Lernjournal ausfüllen

## 2.5. Lektion 7

### Geheimnisse / Gefühle

<b>Fachkompetenzen:</b>	Die SuS können die wichtigsten Punkte zu einem Thema aufschreiben.  Die SuS können kurze mündliche Inputs verstehen.  Die SuS können ein Arbeitsergebnis mündlich präsentieren.
<b>Sozialkompetenzen:</b>	Die SuS können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.  Die SuS können sachlich und zielorientiert kommunizieren.

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
20'	Innerhalb der Gruppe vertiefen sich die einzelnen SuS in eines der Themen und werden Experte dazu:  Expert on relation  1. Who is present in this chapter? How would you qualify their relation? 2. How can Johnny and Dallas be heroes and criminals at the same time? They are the same people. How is that possible? 3. Ponyboy always thought Darry was hard and unfeeling. Why does he change his mind at the end of chapter 6? p.56  Expert on places  4. Describe all the places in this chapter. 5. What do the people do in those places? What happened there? 6. Try to draw a map that summarizes what happened in this chapter.  Vocabulary boss  7. Find words that you and your colleagues may find difficult. 8. Try to understand what they mean. 9. Find a way to explain them to your colleagues in English. Draw or act...	EA	Buch Dossier
15'	Die SuS vermitteln ihre Ergebnisse ihrer Gruppe und reden dabei English	GA	
10'	Hot Seat, wobei die einzelnen Gruppen gegeneinander antreten.  Dazu Voc aus dem Buch brauchen  HA : Kapitel 7+8+9 lesen	GA / PL	WT

## 2.6. Lektion 8+9

### Feelings / Emotions

<b>Fachkompetenzen:</b>	Die SuS können ein Zitat aus verschiedenen Perspektiven analysieren. Die SuS können einen Dialog schreiben und in einem Rollenspiel darstellen.
<b>Sozialkompetenzen:</b>	Die SuS können Gefühle anderer wahrnehmen, hineinversetzen und interpretieren. Die SuS können sich in die Sichtweisen verschiedener Charakteren hineinversetzen.

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
5'	<u>Einstieg</u> Zusammenfassung des für heute gelesenen Kapitel: jede/r SuS sagt einen Satz.	PL	
40'	<u>Vertiefung</u> "We needed Johnny as much as he needed the gang. And for the same reason." P.64 Analysis of quote in context. Umsetzen in ein Rollenspiel bzw. Schreiben von Dialogen der Greaser über Johnny. Dabei die verschiedenen Denkweisen und Perspektiven wie andere Leute Johnny sehen (Eltern, Socs, Freunde...) veranschaulichen. In der Gruppe wird min. 1 Seite Dialog aufgeschrieben. Jedes Gruppenmitglied muss etwas sagen.	Rollenspiel GA	Dossier S. 9
15'	Einüben der Dialoge		
30'	<u>Ergebnissicherung</u> Präsentation der Rollenspiele und Feedback geben  HA : Kapitel 10 lesen + Lernjournal ausfüllen	PL	

## 2.7. Lektion 10

### Plot overview

<b>Fachkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können mit Hilfe von Bildern eine einfache Situation nacherzählen.</p> <p>Die SuS können einzelne Teile einer Geschichte detaillierter verstehen und in der Schulsprache wiedergeben.</p> <p>Die SuS können Informationen innerhalb der Gruppe diskutieren und austauschen.</p>
<b>Sozialkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können unterschiedliche Sachverhalte sprachlich ausdrücken und sich dabei anderen verständlich machen.</p>

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
5'	Aufträge erteilen und erklären des Lektionsablaufes: Notion der Spannungskurve einführen	PL	
10'	<p><u>Einstieg</u></p> <p>Es werden verschiedene Bilder in einem Couvert den Gruppen gegeben. Die Bilder stellen die Geschichte dar. Jedes Gruppenmitglied erhält einzelne Bilder, die es den restlichen Gruppenmitglieder beschreibt. Die Gruppe muss anhand der Beschreibung die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen. Die Bilder sind auf der Rückseite nummeriert (dient zur Überprüfung)</p>	GA	Bilder (im Anhang vom Lehrerdossier)
15'	<p><u>Vertiefung</u></p> <p>Der Einstieg dient als Hilfe, um die Spannungskurve zu vervollständigen. Im Dossier S. 10 komplettieren die SuS die Spannungskurve. Jede/r SuS bearbeitet zuerst alleine die Aufgabe, wobei sich jeder SuS der Gruppe auf unterschiedliche Kapitel konzentriert.</p>	EA / GA	Dossier S. 10
5'	<p>Dann teilt jeder SuS seine Ergebnisse mit dem Rest der Gruppe. Mit den ausgetauschten Informationen vervollständigen sie die Spannungskurve S. 10.</p>	Think – pair	Buch
10'	<p><u>Ergebnissicherung</u></p> <p>An der Tafel in PL sichern.</p> <p>HA: Kapitel 11+12 lesen</p>	PL share	WT Dossier

## 2.8. Lektion 11+12

### Message - Bezug zu mir

<b>Fachkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen beantworten.</p> <p>Die SuS können die wichtigsten Punkte zu einem Thema aufschreiben</p> <p>Die SuS können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen.</p>
<b>Sozialkompetenzen:</b>	<p>Die SuS können in einem sachlichen Dialog mit anderen zu einem Konsens kommen.</p> <p>Die SuS können ihre Interessen wahrnehmen.</p>

Zeit	Ablauf	Sozial- form	Material
5'	<p><u>Einstieg</u></p> <p>In PL werden Bereiche des alltäglichen Lebens gesucht (Schule, Freizeit, Freunde, Hobbies, Urlaub...)</p> <p>LP notiert die Themen für alle gut sichtbar in einem Mindmap an WT</p>	PL	WT
40'	<p><u>Vertiefung</u></p> <p>- Lebenswelt</p> <p>SuS stellen Bezug zwischen ihrer Lebenswelt und der des Buches anhand des Lawinengesprächs dar. Die Methode wird mit den folgenden Fragen jeweils durchgespielt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Themen / Sachen sind für die Greaser wichtig? Womit beschäftigen sie sich?</li> <li>2. Welche Themen / Sachen sind für euch wichtig? Womit beschäftigen ihr euch?</li> <li>3. Wobei erkennst du Unterschiede zwischen den Greasern und dir?</li> <li>4. Wobei erkennst du Gemeinsamkeiten zwischen den Greasern und dir?</li> </ol> <p>Der Konsens wird nach jeder Frage ins Dossiers S. 11 notiert.</p>	Lawinen- gespräch	Notizblätter  Dossier
20'	<p>- Moral</p> <p>Moral der Geschichte?</p>	Placemat	Fragebogen
25'	<p>Posttest an SuS verteilen und ausfüllen lassen + Lernjournal ausfüllen lassen</p>	EA	Journal